



N/578

*Db. 2.*



Ms  
Der AllerDurchlauchtigste / Großmächtigste Fürst  
und Herr /

**F R E D R I C H**  
**A L E X A N D E R**  
König in Preußen / *rc. rc.*

Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Erbk-  
Cämmerer und Chur-Fürst / zu Magdeburg / Cleve / Jülich und Berg / Stet-  
tin / Pommern / der Cassuben / Wenden / auch in Schlesien / zu Crossen / Her-  
zog / Burggraf zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt / Minden  
und Camin / Graf zu Hohenzollern / der Mark und  
Kavensberg / Herr zu Ravenstein und der Lande  
Lauenburg und Bütau *rc. rc.*

Unser Allergnädigster König und Herr /

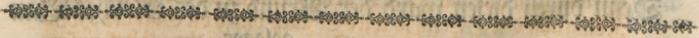
Sich  
den 18. Januar. AN. M D C C I.  
in Königsberg

zu einem König höchst-eyerlich krönen ließen /  
Wolten gegen

**Sr. Königl. Majestät**

ihre allerunterthänigste Pflicht  
ablegen

Die auf der Friedrichs-Universität  
Studierende Preussen.



HALLE /

Druckts Johann Grunert / Unvert. Buchdr.

Bo 2



\* \* \*

**H**au! Großmächtigster Monarche /  
und Du Glanz der tapffern Welt /  
Kuss die Schaar der treuen Breussen / so zu  
Deinem Throne fällt;  
Nun das Opfer gnädigst auf und verschmähe  
nicht die Sieder /  
Die wir legen tieff gebückt D N zu Deinen Füßen nieder.  
Dieses ist ein Tag voll Freuden / da uns selbst der Himmel  
lacht /  
Und bey Deinen Hohen Ehren vor der Länder Wohlfarth  
wacht :  
Denn es kömmt die goldne Zeit von dem hocherhabnen Throne /  
Breussens Bornstein wird zu Gold in der Diamanten-  
Trone.  
Rom erhebt zwar den Augustus und vergöttert seinen  
Kuhm /  
Ehret dessen Wunderthaten als ein grosses Heiligthum :  
Denn durch diesen ward der Brund zu des Reiches Ban-  
geleget  
Und Sein Nahm in Gold und Erz zum Gedächtnis ein-  
geprägert.

DOCH

Doch/ Dein Bau/ den Deine Jugend und der Himmel aus-  
geführt /

Hat die Ewigkeit zum Grunde/ welchen Ruhm und Ehre  
ziert: (Erden/

Des **AVERNE**s erster Stein/ den er legt in unsre  
Maus durch Deinen klugen Geist zu dem besten Marmel  
werden.

Treu und Liebe Deiner Bürger sind die Flügel/ da Dein  
Reich

Durch viel Königl. Thaten sich dem hohen Himmel gleich  
Schon vorlängst geschwungen hat / so daß nun die Palmen  
blühen/

Die nach der Granaten Arth Kronen-Früchte nach sich  
ziehen.

Welcher die sieghafften Waffen des gekrönten Preussens  
Schaut/

Wo die Jugend so viel Tempel denen Helden aufgebaut;  
Siehet/ daß noch ihr Gedächtniß wie die frischen Lorbern  
grünet/

Und bey später Aelter Welt ein unsterblich Lob verdient.

Sa! wie ehrt nicht unser Preussen **BRUNNEN**s tapffern  
Krieges-Held

**HAJDNICH WILHELM** dessen Jugend ein Exem-  
pel vorgestellt/

Der durch einen hohen Flug wie ein Adler sich geschwungen/  
Aber doch nicht so wie Du zu der **Sonnen-BAHN**  
gedrungen.

Dem/ Großmächtigster Monarche / Du gesalbter  
Götter Sohn/

Sa ist Deine Hohe Jugend steigt auff den Königs-Thron/  
Kan die Nachwelt mehr von **DIN** als von Deinem Va-  
ter lesen/

Weil Er nur ein grosser **MURZ** und kein **KÖNIG**  
ist gewesen.

Grosser

Grosser **BOZ** / laß diese **FRONEN** **DIT** allzeit be-  
sohlen seyn /  
Damit wir als treue Knechte noch viel tausend Opfer streum;  
Denn wirstu mit deinem **Arm** dich mit **IHERN** Macht  
verbinden /  
Wird sich Friede / Glück und Sieg stets umb **NEUE**  
**SENE** **SEEPZEN** winden.  
Schütze **SEINE** **MAJESTÄTEN** und das Hoch-  
gekrönte Haus /  
Streu auff **SEINE** Palmen: Reiser Sieg und Überwin-  
dung aus.  
Lebe! **HEUREN** **IRGEDEN** **ICH** / höchstbeglückt  
auff dieser Erden /  
So daß **DIT** noch Preussen-Land muß zum **BOZEN**  
**MONDE** werden.



Nf 818.

S

4.

W





4  
Als  
Der AllerDurchlauchtigste / Großmächtigste Fürst  
und Herr /

FRANZ

OSCAR

König in Preußen / etc. etc.

Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Sekr.  
Cämmerer und Chur-Fürst / zu Magdeburg / Cleve / Jülich und Berg / Ste-  
tin / Pommern / der Cassuben / Wenden / auch in Schlessien / zu Crossen / Her-  
zog / Burggraf zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt / Minden  
und Camin / Graf zu Hohenzollern / der Mark und  
Ravensberg / Herr zu Ravensstein und der Lande  
Lauenburg und Bütow etc. etc.

Unser Allergnädigster König und Herr /

Sich

den 18. Januar. AN. MDCCCI.

in Königsberg

zu einem König höchst feyerlich krönen ließen /

Wolten gegen

Sr. Königl. Majestät

ihre allerunterthänigste Pflicht  
ablegen

Die auf der Friedrichs-Universität  
Studierende Preussen.

HALLE /

Druckts Johann Grunert / Univ.-Buchdr.

